



MINIMAX

MOBILE SERVICES

FROSTSICHERES FEUERLÖSCHGERÄT MIT WÄSSRIGER LÖSUNG

W 50 sf

PRODUKT

- ▶ Feuerlöschgeräte mit einer wässrigen Lösung als Löschmittel sind das umweltfreundliche Instrument zur Bekämpfung von Entstehungsbränden der Brandklasse A.
- ▶ Die Löschwirkung beruht auf 2 Effekten. Durch das Wärmebindungsvermögen der wässrigen Lösung werden die thermischen Reaktionsvoraussetzungen für eine Verbrennung behindert, so dass die weitere Umwandlung brennbarer, fester Stoffe in brennbare Gase und Dämpfe bricht. Zusätzlich bilden die in der Lösung enthaltenen anorganischen Salze eine Trennschicht auf dem brennbaren, festen Stoff bzw. der Glut und erschweren den Zutritt des für die Verbrennung erforderlichen Luftsauerstoffs. Die Kombination dieser beiden Löscheffekte ermöglicht eine außergewöhnlich gute Löscheinleistung.

EINSATZ

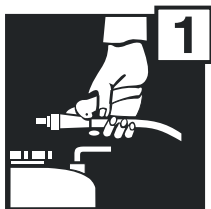
- ▶ Die wässrige Lösung wird zur Bekämpfung von Bränden fester, Glut bildender Stoffe eingesetzt.
- ▶ Typische Anwendungsbereiche sind:
 - Papier- und Kartonagenlager
 - Textilienlager
 - Lagerhaltung von organischen Materialien

IHRE VORTEILE

- ▶ Das Löschmittel für frostgefährdete Bereiche
- ▶ Umweltfreundlich, da vollständig biologisch abbaubar
- ▶ Geringe, leicht entfernbare Löschmittelrückstände
- ▶ Keine sichtbehindernde Löschmittelwolke
- ▶ Hohe Wurfweite
- ▶ Gute Dosierbarkeit durch jederzeit abstellbaren Löschmittelstrahl
- ▶ Schnelle Löschmittelverfügbarkeit und ergiebig in der Anwendung
- ▶ Einfache Bedienung
- ▶ Handlich und wendig
- ▶ Löschmittelbehälter aus Edelstahl
- ▶ Hohe Betriebssicherheit



FUNKTION



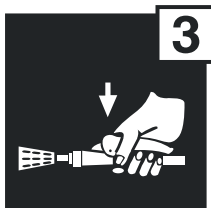
1

Schlauch knickfrei auslegen.



2

Sicherungsstift herausziehen.
Flaschenventil ganz öffnen.



3

Löschpistole auf Brandherd
richten und betätigen.

- ▶ Beim Öffnen des Flaschenventils strömt das Treibgas durch das Druckminderventil und die Verbindungsleitung über das Einströmventil der Gaseinführung in den Löschmittelbehälter. Beim Betätigen der Löschpistole wird die Löschflüssigkeit unter Beimengung von Luft aus dem Schaumstrahlrohr ausgestoßen. Der Löschmittelstrom lässt sich jederzeit an der Löschpistole unterbrechen.
- ▶ Nach dem Löscheinsatz Treibgasflaschenventil schließen und das Feuerlöschgerät horizontal auf den Handgriff legen. Anschließend Löschpistole so lange geöffnet lassen, bis sich das restliche noch im System befindliche Treibgas über den Löschschlauch mit Schaumstrahlrohr verflüchtigt hat (Zwangsspülung mit Treibgas).
- ▶ Danach muss das Feuerlöschgerät unverzüglich gefüllt, wieder in Betriebsbereitschaft gesetzt und die leere Treibgasflasche gegen eine gefüllte getauscht werden.



WARTUNG

- ▶ Feuerlöschgeräte müssen regelmäßig von legitimierten Sachkundigen nach DIN 14 406, Teil 4, instand gehalten werden und durch eine "zur Prüfung befähigte Person" gemäß Betriebssicherheitsverordnung geprüft werden.
- ▶ Treibgasflasche: Inhalt 3 l, Fülldruck 150 bar, zugelassen nach Richtlinie 2010/35/EU (TPED).
- ▶ Zugelassen nach Druckgeräte richtlinie 2014/68/EU

in Anlehnung an

DIN EN 1866-1

TECHNISCHE DATEN

Typ	Löschmittelmenge	Löschmittel	Treibmittel	Prüfüberdruck	Betriebsdruck (max. PS) bei +60°C	Funktionsdauer	Verschäumungszahl	Gemischdurchfluss	Schaummenge	Wurfweite	Temperaturfunktionsbereich	Leistungsklassen	Gewicht	Schlauchausführung
	l			bar	ca. bar	ca. s	ca.	ca. l/min	m ³	ca. m	°C		kg ca.	
W 50 sf	50	Kältesalzlösung	Stickstoff	23	5,5	215	-	14	-	7	-30 bis +60	✓	90	formstabil, 10 m
Maße (B x H x T): ca. 485 x 1.097 x 630 mm												Technische Änderungen vorbehalten		

Folgen Sie Minimax Mobile Services auf [LinkedIn](#), [XING](#), [Facebook](#) und [Youtube](#).



Minimax Mobile Services GmbH
Minimaxstraße 1
D-72574 Bad Urach
Tel.: +49 (0)7125 154-0
Fax: +49 (0)7125 154-100
E-Mail: zentrale@minimax.de
www.minimax-mobile.com

Minimax Mobile Services GmbH
Zweigniederlassung Österreich
Carlberggasse 66B
A-1230 Wien
Tel.: +43 (0)1 8658161-0
Fax: +43 (0)1 8658161-59
E-Mail: mobil@minimax.at

